

# RS Vwgh 2021/8/4 Ro 2020/11/0023

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.08.2021

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

43/02 Leistungsrecht

44 Zivildienst

## Norm

B-VG Art140 Abs7

HGG 2001 §36 Abs1

HGG 2001 §51 Abs1

ZDG 1986 §1 Abs5

ZDG 1986 §34b Abs1

ZDG 1986 §34b Abs2

1. B-VG Art. 140 heute
  2. B-VG Art. 140 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
  3. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
  4. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
  5. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
  6. B-VG Art. 140 gültig von 06.06.1992 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 276/1992
  7. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.1991 bis 05.06.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
  8. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1988 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
  9. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1976 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
  10. B-VG Art. 140 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
  11. B-VG Art. 140 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. HGG 2001 § 36 heute
  2. HGG 2001 § 36 gültig ab 01.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2019
  3. HGG 2001 § 36 gültig von 01.01.2008 bis 30.11.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2008
  4. HGG 2001 § 36 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2005
  5. HGG 2001 § 36 gültig von 01.04.2001 bis 31.12.2007
1. HGG 2001 § 51 heute
  2. HGG 2001 § 51 gültig ab 01.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2019
  3. HGG 2001 § 51 gültig von 25.05.2018 bis 30.11.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2018
  4. HGG 2001 § 51 gültig von 01.01.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 181/2013
  5. HGG 2001 § 51 gültig von 01.09.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2009
  6. HGG 2001 § 51 gültig von 01.12.2002 bis 31.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2002

7. HGG 2001 § 51 gültig von 01.04.2001 bis 30.11.2002

### **Rechtssatz**

Mit Erkenntnis vom 17. Juni 2021, G 47-75/2021 u.a., hob der VfGH die Zeichenfolge "51 Abs. 1," in§ 34b Abs. 2 ZDG, BGBl Nr. 679/1986 (WV) in der Fassung BGBl I Nr. 16/2020, als verfassungswidrig auf. Dieses Erkenntnis (vgl. dort Rz 33) begründete der VfGH zusammengefasst damit, dass aufgrund des im Verfassungsrang stehenden § 1 Abs. 5 ZDG 1986 sämtliche im Zusammenhang mit dem Zivildienst stehende Verwaltungsaufgaben nicht von Behörden besorgt werden dürfen, die - wie das Heerespersonalamt - organisatorisch dem Bundesminister für militärische Landesverteidigung unterstehen. Der vorliegende Fall stellt einen Anlassfall (Art. 140 Abs. 7 B-VG) dar und ist daher nach der "bereinigten Rechtslage" zu beurteilen. Das Heerespersonalamt war demnach nicht zuständig, mit Bescheid über den Antrag auf Pauschalentschädigung gemäß § 34b Abs. 1 ZDG 1986 abzusprechen (vgl. auch VfGH 24.6.2021, E 3310/2020 u.a. und E 847/2021 u.a.).

Mit Erkenntnis vom 17. Juni 2021, G 47-75/2021 u.a., hob der VfGH die Zeichenfolge "51 Absatz eins,," in Paragraph 34 b, Absatz 2, ZDG, Bundesgesetzblatt Nr. 679 aus 1986, (WV) in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 16 aus 2020,, als verfassungswidrig auf. Dieses Erkenntnis vergleiche dort Rz 33) begründete der VfGH zusammengefasst damit, dass aufgrund des im Verfassungsrang stehenden Paragraph eins, Absatz 5, ZDG 1986 sämtliche im Zusammenhang mit dem Zivildienst stehende Verwaltungsaufgaben nicht von Behörden besorgt werden dürfen, die - wie das Heerespersonalamt - organisatorisch dem Bundesminister für militärische Landesverteidigung unterstehen. Der vorliegende Fall stellt einen Anlassfall (Artikel 140, Absatz 7, B-VG) dar und ist daher nach der "bereinigten Rechtslage" zu beurteilen. Das Heerespersonalamt war demnach nicht zuständig, mit Bescheid über den Antrag auf Pauschalentschädigung gemäß Paragraph 34 b, Absatz eins, ZDG 1986 abzusprechen vergleiche auch VfGH 24.6.2021, E 3310/2020 u.a. und E 847/2021 u.a.).

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2021:RO2020110023.J02

### **Im RIS seit**

08.09.2021

### **Zuletzt aktualisiert am**

08.09.2021

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)